



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Berlin-Nordost e.V.



**Katholische Hochschule
für Sozialwesen Berlin**

Beschwerden in der Kinder- und Jugendhilfe – Chancen und Herausforderungen für die Professionalität

4. Berufskongress des DBSH und der KHSB, 09.09.2016

Stefan Anacker, DRK-Kreisverband Berlin-Nordost e.V.

Prof. Dr. Petra Mund, KHSB

1. Fachliche Hintergründe
2. Rechtliche Vorgaben
3. Begriffliche Klärungen
4. Parameter gelingender Konzepte interner Beschwerdeverfahren
5. Der Blick in die Praxis – Beschwerdeverfahren des DRK Kreisverbandes Berlin-Nordost e.V.
6. Diskussion

1. Fachliche Hintergründe

Beteiligung und Beschwerde in der (stationären) Kinder- und Jugendhilfe –
Fachliche Hintergründe für die Konjunktur dieser Themen:

- Runder Tisch Heimerziehung in den 50er und 60er Jahren
- Runder Tisch sexueller Kindesmissbrauch in Abhängigkeits- und Machtverhältnissen in privaten und öffentlichen Einrichtungen und im familiären Bereich

→ Verstärkter Diskurs um die Frage, wie die Rechte der Kinder und Jugendlichen in Einrichtungen gesichert werden können.
Empfehlung: Beschwerdestellen zu implementieren.

1. Fachliche Hintergründe

Beteiligung und Beschwerde in der (stationären) Kinder- und Jugendhilfe – Fachliche Hintergründe für die Konjunktur dieser Themen:

- Strukturelle Bedingungen in den Einrichtungen:
 - besondere Nähe-, Beziehungs- und Abhängigkeitskonstellationen
 - Machtgefälle der jungen Menschen gegenüber den sie betreuenden Fachkräften
- Traumatische biografische Erfahrungen und oftmals hohe emotionale Belastungen der Kinder und Jugendlichen

→ Können zu Übergriffen der Fachkräfte auf die jungen Menschen, der jungen Menschen gegenüber den sie betreuenden Fachkräften sowie der jungen Menschen untereinander führen und unterstreichen die Notwendigkeit von Beschwerdestellen.

1. Fachliche Hintergründe

Beteiligung und Beschwerde in der (stationären) Kinder- und Jugendhilfe –
Fachliche Hintergründe für die Konjunktur dieser Themen:

Bei angespannten Haushaltslagen besteht die Gefahr, dass geeignete und notwendige Hilfen nicht mehr unmittelbar bewilligt werden (Mund 2010).

Entscheidungen über die geeignete und notwendige Hilfe zur Erziehung unterliegen nur ausnahmsweise einer gesetzlichen Kontrolle (vgl. 14. Kinder- und Jugendbericht 2013:379f).

→ Die Kommission ist der Auffassung, dass der Zugang zu solchen unabhängigen ombudsschaftlichen Beratungs- und Beschwerdestellen für junge Menschen und ihre Familien in der Kinder- und Jugendhilfe in verstärktem Umfang geöffnet werden sollte (14. Kinder- und Jugendbericht 2013:380).

1. Fachliche Hintergründe

„Partizipation zielt auf die Vielfältigkeit von Beteiligungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten [...].“

Mitbestimmung [...] allein reicht aber nicht, solange sie nicht einhergeht mit der Institutionalisierung von Einspruchs- und Beschwerderechten, wie sie dem Status des Bürgers in der Demokratie entsprechen.“(Thiersch 2010: 189f)

2. Rechtliche Vorgaben

- Art. 3; 12 UN-Kinderrechtskonvention
- §§ 8, **8b Abs. 2**, 36 SGB VIII
- § 45 SGB VIII
- § 79a Satz 2 SGB VIII

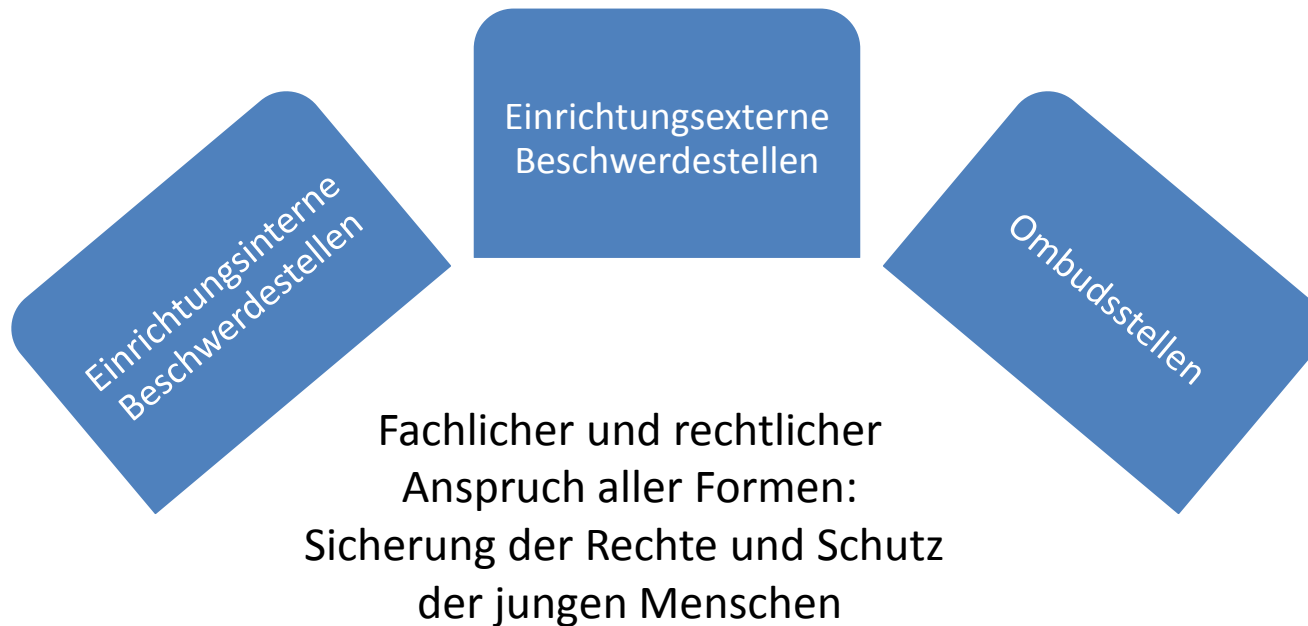
3. Begriffliche Klärungen

Beschwerde persönliche (mündliche oder schriftliche) kritische Äußerung eines Kindes, Jugendlichen oder seiner Personensorgeberechtigten, die das Verhalten der Fachkräfte bzw. der Kinder und Jugendlichen, das Leben in der Einrichtung oder die Entscheidungen des Leistungsträgers betreffen.

Ombudschaft unparteiische Vorgehensweise bei Streitfragen, hat das Ziel, strukturelle Machthierarchien und -asymmetrien auszugleichen und eine gerechte Einigung bei Streitfragen zu erreichen.

Beschwerdemanagement systematische Prozess der Planung, Durchführung und Kontrolle aller Maßnahmen, die in den Einrichtungen im Zusammenhang mit Beschwerden ergriffen werden

3. Begriffliche Klärungen Beschwerdestellen – Ombudsstellen



4. Parameter gelingender Konzepte interner Beschwerdeverfahren

➤ Beteiligungsmöglichkeiten als Voraussetzung für Beschwerdeverfahren

- Rechtekatalog
- personelle, zeitliche und räumliche Bedingungen, in denen Kinder und Jugendliche ihre Ideen, Wünsche und Vorstellungen einbringen können
- Beteiligungsoffene Einrichtungskultur
- Gemeinsames Suchen nach den jeweils passenden Formen

➤ Beschwerdeverfahren als Ergänzung der Beteiligungsmöglichkeiten

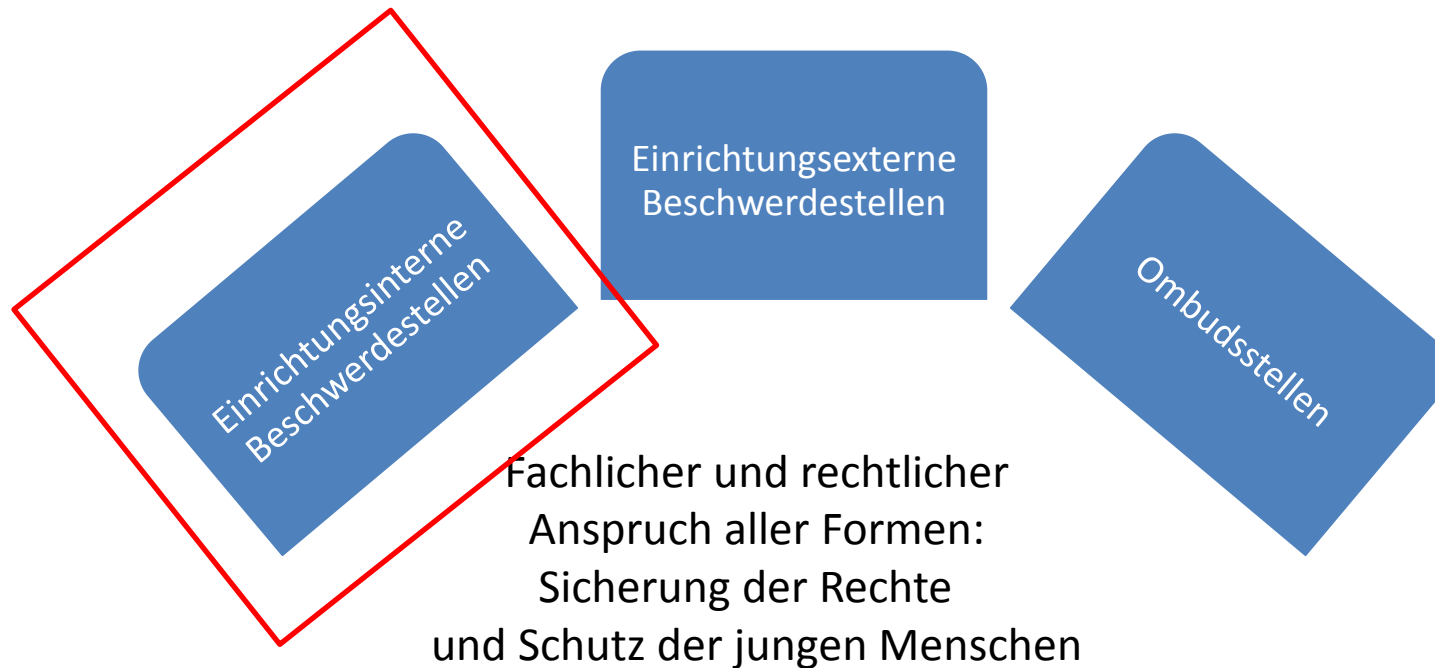
- Konkrete Form/Elemente müssen zu den Einrichtungen passen
- Rollenklarheit der als Ansprechpartner_innen benannten Person
- Zugänge ermöglichen
- Datenschutz

4. Parameter gelingender Konzepte interner Beschwerdeverfahren

Strukturelle Bedingungen

- Qualifizierung durch Fort- und Weiterbildung
- Verzahnung mit der Hilfeplanung
- Verzahnung mit der Qualitätsentwicklung
- Verzahnung mit weiteren externen Stellen

5. Der Blick in die Praxis – Beschwerdeverfahren des DRK Kreisverbandes Berlin Nordost e.V.



5. Der Blick in die Praxis – Beschwerdeverfahren des DRK Kreisverbandes Berlin Nordost e.V.

(1) Der Träger

(2) Kinderschutz

(3) Schutzkonzept

(4) „Beschweren“ und „Beschwerdemanager“

(5) „Beschweren“ erwünscht

(6) Stolpersteine, Schwierigkeiten, Ängste und sonstige Unwägbarkeiten



Deutsches
Rotes
Kreuz

Kreisverband Berlin-Nordost e.V.



Katholische Hochschule
für Sozialwesen Berlin

Konzepte der Beteiligung und Beschwerde sind gesetzlich und fachlich geboten, in der Praxis eine Herausforderung, aber kein Ersatz für die Verantwortung im Einzelfall und Alltag!

Verwendete und weiterführende Literatur

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hrsg.) (2013): 14. Kinder- und Jugendbericht. Bericht über die Lebenssituation junger Menschen und die Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V. (2012): Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Sicherung der Rechte von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen

Mund, Petra (2010): Sozialpädagogisches Handeln unter kommunalem Haushaltsdruck. Ein Beitrag zur Frage der Steuerung stationärer Hilfen zur Erziehung

Thiersch, Hans; Grunwald, Klaus; Königeter, Stefan (2010): Lebensweltorientierte Soziale Arbeit, in Thole, Werner (Hrsg.): Grundriss Soziale Arbeit. Ein einführendes Handbuch, 3. aktual. Auflage, S. 175-196

Urban-Stahl, Ulrike/Jann, Nina (2014): Beschwerdeverfahren in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, München; Basel

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

kinderschutz@drk-nordost-berlin.de

petra.mund@khsb-berlin.de